Jahresbericht Verein V.i.P und Verein Gleis58

2013/14

Einleitung

Am 19.12.2013 wurde der neue Verein Gleis58 als Träger des Quartiertreffpunkts Rosental/ Erlenmatt gegründet. Dies auf Verlangen des Präsidialdepartementes, damit der Trägerverein den Vorgaben des Kantons entspricht.

Da die beiden Verein jedoch eng miteinander verwoben sind, werden auch die Generalversammlungen und der Jahresbericht zusammengelegt.

V.i.P finanzierte mit den Einnahmen des Sonntagsmarktes und des Musical Theaters einen grossen Teil der Leistungen des Quartiertreffpunktes und wird dies auch im neuen Vereinsjahr machen. Dank diesen Leistungen kann weit mehr angeboten werden, als die Leistungsvereinbarung der Quartiertreffpunktunterstützung vorsieht.

V.i.P wird nächstes Jahr dabei von seinem Ersparten zerren. Der Verein tätigt diese Investition weiterhin, da die Erlenmatt durch die Baustelle gezeichnet ist und es vor allem in dieser Zeit wichtig ist, positive Elemente in den neuen Stadtteil zu bringen.

Jahresrückblick Verein V.i.P

Sonntagsmarkt

Am 27. Juli 2014 war der letzte Sonntagsmarkt am Riehenring. Die erweiterte Baustelle und die damit verbundene Belastung für die Anwohner aber auch für den Betrieb des Sonntagsmarktes verunmöglichten den weiteren Betrieb am Riehenring.

Der Triangel, welcher für den Sonntagsmarkt seitens Verwaltung, für die Weiterführung bis zur Fertigstellung des Stadtplatzes angeboten wurde, war nicht wirklich ideal, da die Fläche zu klein und zu nahe an den Wohnhäusern liegt.
Einsprachen seitens der Anwohner und Auflagen des AUE (Amt für Umwelt und Energie) machten es unmöglich, den Sonntagsmarkt in seiner bisherigen Form auf der Erlenmatt zu erhalten.

Das Baugesuch für den Sonntagsmarkt an der Uferstrasse ist nun abgegeben und wir hoffen schon bald den Sonntagsmarkt in seiner alten Form im Hafen zu neuem Leben erwecken zu können.

Team Sonntagsmarkt

Da uns aber ein Markt auf der Erlenmatt nach wie vor wichtig erscheint, planen wir parallel dazu einen kleineren Quartier-und Kinderflohmarkt der dem künftigen Stadtteil besser entspricht. Der Flohmarkt soll explizit autofrei sein und keine professionelle Marktfahrer zulassen. Es soll ein kleiner Flohmarkt mit max. 39 Ständen plus einigen Ständen für einen Kinderflohmarkt für das Quartier entstehen. Dieser Markt wird jedoch unter dem Verein Gleis58 laufen.
Auch hier warten wir nur noch auf die Baubewilligung seitens Baudepartementes.

Musical Parking

Auch für das Musical Parking war die Baustellensituation erschwerend. Trotzdem ist es immer noch möglich, den Betrieb aufrecht zu erhalten. Es ist das letzte Projekt, welches noch auf der Seite des Riehenrings übrig ist und wir danken der Firma Complex Bau, dass wir noch gewisse Flächen für das Parking nutzen können.

Verkehrsgarten

Der Verkehrsgarten läuft nach wie vor sehr gut an dem neuen Standort und die Beziehungen der Kinder zum dem Leiter Michel Scheidegger festigen sich. Das Vertrauen der Eltern und/ oder Grosseltern, welche die Kinder anfangs begleiteten, konnte gewonnen werden. Mit der Kinderkarawane und dem Kunstlabor bilden die drei Projekte am Mittwochnachmittag den Kindernachmittag Erlenmatt. Die anfängliche Unsicherheit gewisser Eltern oder Grosseltern gegenüber unserer Organisation hat sich gelegt. Und so durften dieses Jahr schon viel mehr Kinder im Winter auch selbständig an den Kindernachmittag in den Quartiertreffpunkt kommen.

Velofahrkurs für Erwachsene

Nach wie vor findet der Velofahrkurs für Erwachsene von Gsünder Basel auch bei uns im Verkehrsgarten statt. Es macht Sinn, dass dieser Kurs auch im Kleinbasel stattfinden kann, da hier überdurchschnittlich viele Erwachsene noch nicht velofahren können.

Jahresrückblick Verein Gleis58

Kindernachmittag Erlenmatt

Der Kindernachmittag lief gut und wie schon oben erwähnt durften dieses Jahr mehr Kinder selbständig das Angebot im Gebäude besuchen. Unser Ziel durch den Verkehrsgarten und die Kinderkarawane den Kindern auch das Angebot im Gebäude schmackhaft zu machen hat funktioniert. Das Vertrauen konnte aufgebaut werden. Anfangs durften einige Kinder nicht vom Verkehrsgarten weichen, wo ihre Eltern oder Grosseltern sassen. Selbständig zum Kunstlabor in den Quartiertreffpunkt zu gehen war ihnen untersagt. Wir sind froh, dass sich dies nun geändert hat und werden auch dieses Jahr an diesem Vertrauen arbeiten.

Es wurde gebastelt, gespielt, gemalt, gerannt, eine Modeschau auf die Beine gestellt und viel gelacht.

Modeschau

Wohnzimmer für Jugendliche, WoZi

Das Wohnzimmer für Jugendliche wurde dieses Jahr stark besucht. Finanziert wurde das Projekt von Erziehungsdepartement wie auch vom Projektfond des Präsidialdepartements. Neu und erfolgreich war die Trennung von Mädchen- und Jungsabenden. Auch personell gab es Änderungen. Dass Michel Scheidegger zum Team gehört und die Jungs Abende macht, führte dazu, dass auch die älteren Kinder vom Verkehrsgarten nun in das WoZi kommen. Für die Mädchengruppe ist Marisa Giachetto zuständig. Die Zusammenarbeit mit der Mobilen Jugendarbeit im Vorjahr hat sich bewährt und so besuchten sie uns teilweise auch dieses Jahr.

Aktuell ist das Gesuch für den Betrieb Frühjahr 2015/16 hängig. Für die Jugendlichen hoffen wir, dass das WoZi finanziell unterstützt wird.

Power Krabbeln

Mittlerweile sind die Kinder unserer festen Gruppe aus dem Krabbelalter raus. Teilweise haben sie jüngere Geschwister erhalten und/ oder die Mütter arbeitet wieder und haben keine Zeit mehr für das Treffen am Freitag. Die Gruppe wurde nach und nach kleiner. Wir hatten auch dieses Jahr eine schöne Zeit. Das Angebot wird aber nicht bestehen bleiben, da der Nachwuchs fehlt. Gerne sind wir offen für eine neue Gruppe.

Brunch mit Spielzimmer und Kinderkino

Am Sonntag ist das Haus voll von Familien. Vor allem für Eltern mit kleinen Kindern scheint das Angebot attraktiv. Will man brunchen, muss man sich frühzeitig einen Platz reservieren. Nach wie vor ist es so, dass es ein ganz anderes Publikum ist als das, welches das Angebot des Kindernachmittages nutzt.

BYOM (Bring your own movie)

Im Zeitalter des Downloads und des Netflix ist das Bewusstsein für einen gemütlichen gemeinsamen Kinoabend nicht mehr in allen Altersgruppen vorhanden. Trotzdem gibt es Menschen, die gerne weniger populäre und weniger leicht zugängliche Filme suchen und diese mit anderen Menschen ansehen. Auch wenn es immer wieder die gleichen Gruppen sind, welche eine bestimmte Art von Film zeigen, ist das Angebot beliebt und wird genutzt.

Zum Jäse Jass

Die Gruppe des Jäsen Jass wächst und der Kampf um den Pokal ist jedes Mal hart. Im vergangenen Jahr waren die monatlichen Jass-Abenden meistens ausgebucht. Inzwischen ist Alter und Geschlecht der regelmässigen Teilnehmenden vielfältiger geworden. Die Teilnehmenden kommen aus allen Quartieren der Stadt.

Führungen

Die Führungen werden von einzelnen Personen besucht. Wir freuen uns, wenn mit den neuen Anwohnern mehr Menschen an Hintergrundinformationen ihres neuen Quartiers interessiert sind.

Moving Erlenmatt

Schon lange haben wir uns ein Sportangebot im Erlenmatt-Park gewünscht und immer wieder versucht, Gsünder Basel dafür zu gewinnen. Dieses Jahr konnte das Projekt endlich realisiert werden. Als Quartiertreffpunkt konnten wir das Projekt unterstützen, in dem wir Gelder vom Projektfonds des Präsidialdepartementes beantragten und auch gesprochen bekamen.
Ausserdem beherbergen wir das Projekt bei schlechtem Wetter im Sääli 2.
Das Angebot wir auch dieses Jahr wieder stattfinden können.

Lindy Hop

Das Sääli 1 ist zwar fast ein wenig zu klein für den Kurs, trotzdem fühlen sich hier alle wohl. Im Sommer fanden Tanzveranstaltungen im Aussenbereich statt. Die Stimmung war ausnehmend gut. Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr die Kurse und Veranstaltungen weitergehen werden.

PING PONG PÄNG

Im Sommer leisteten wir uns einen Indoor-Tischtennistisch. Die Tischtennisgruppe bildete sich schon im alten roten Gebäude am Riehenring und nutzte die Tische vor dem Haus auch am neuen Standort. Damit diese Gruppe auch im Winter weiterspielen kann, unterstützen wir sie mit einem Occasion-Tischtennistisch. Dieser wird auch vom WoZi und am Kindernachmittag genutzt.

Hatha Yoga

Der Leiter des Hatha Yoga war seit Beginn mit seinen Kursen bei uns vertreten. Finanziell haben wir ihn mit Mieterlass an mehreren Tagen pro Woche beim Aufbau unterstützt. Da wir nun noch wenig freie Zeitfenster zur Belegung der Säälis haben und auch sein Angebot mit einer Mietentlastung nicht mehr unterstützen wollen und können, hat er sich neue Räumlichkeiten gesucht.

ARNIS

Auch die Arnis Gruppe war wie das Hatha Yoga von Anfang an dabei. Sobald es wieder warm wird, werden wir die Stockkämpfer auch wieder im Park sehen können.

GO Spielen

Noch immer trifft sich die Gruppe bei uns und spielt regelmässig GO.

Ferienlager MY WORLDS

Wie auch schon letztes Jahr fand in den Sportferien das Ferienlager der Freiplatzaktion Basel „My Worlds“ bei uns statt. „My Worlds“ ermöglicht in dieser Projektwoche einen interkulturellen Austausch zwischen hier lebenden Kindern aus verschiedenen Kulturräumen. Es gibt für die Kinder eine kreative Entdeckungsreise durch unsere Heimat und einen direkten Austausch unter Kindern verschiedener Herkunft.

Erlenmattfest ErlenWhat

Das letztjährige Fest stand im Zeichen der Jugendlichen. Der von Losingern und Marrazzi lancierte und von uns unterstützte Sprayer Workshop zur Verschönerung der Bauzäune nahmen wir zum Anlass die Vernissage zu einem Fest zu erweitern.
Leider war das Wetter nicht ideal und ein bewölkter Himmel droht immer wieder mit Regenschauer. Trotzdem fand teilweise eine Durchmischung der Quartierbevölkerung statt und neue Jugendliche konnten auf das Angebot aufmerksam gemacht werden. Losinger und Marrazzi erklärten sich bereit, das kulturelle Programm zu finanzieren. Kochenderweise mit dabei war Culture Kitchen vom Worldshop und mit dem Rosa Sofa die Mobile Jugendarbeit.

Bärentag

Es hat uns ausserordentlich gefreut, dass im 2014 der Bär auf Besuch war. Dieses Jahr war dies leider nicht möglich, da die Strecke auf Grund der Baustelle zu lange geworden wäre. Wir freuen uns den Bären im 2016 wieder begrüssen zu dürfen.

Das Kalenderjahr 2014 in Zahlen

Damit wir die Unterstützungsbeiträge seitens Präsidialdepartement, CMS und GGG erhalten, führen wir neu Buch über unsere Veranstaltungen und unsere Besucher. Die Zahlen zeugen von Erfolg und erstaunen selbst uns.

Zahlen QTP Rosental/ Erlenmatt
Anzahl Stunden Kernangebote: 684 Std.
Anzahl Besucher Kernangebote: 2954

Anzahl Veranstaltungen: 49
Anzahl Besuche Veranstaltungen: 518
Anzahl Kurse: 138
Anzahl Besuche Kurse: 518

Anzahl Besucher spezielle Angebote: 426
Anzahl Besucher Vermietungen: 800

Zahlen Verein V.i.P
Anzahl Besucher Verkehrsgarten: 2088
Anzahl Besucher Sonntagsmarkt: 10800

Ausblick

Dieses Jahr werden viele neue Menschen ins Quartier ziehen. Wir freuen uns auf sie und sind froh, dass wir noch freie Zeitfenster für ihre Ideen und neue Projekte haben.

Neu planen wir ein „thé dansant“-Nachmittag für die Bewohner der Alterswohnungen im Quartier, wir sind in den Startlöchern für den Quartierflohmarkt und den Sonntagsmarkt an der Uferstrasse und freuen uns auf neue Projekte aus der Nachbarschaft für das Quartier.